

Das Bootshaus

content/bootshaus/

Im Jahr 2000 begannen durch den USV erste Studien und Planungen zum Bau eines neuen Bootshauses, da die Bootshausbaracke an der Ferdinand-Avenarius-Straße nicht mehr den einfachsten Anforderungen entsprach. Eine Betreuung und Ausbildung von Kindern und Jugendlichen war dort nicht mehr möglich. Die Elbflut 2002 setzte der Baracke zusätzlich zu und machte eine wirtschaftliche Sanierung unmöglich. Nach langwierigen Verhandlungen mit der Stadt und dem Land über Fördermöglichkeiten, konnten im Sommer 2005 die Förderbescheide in Empfang genommen werden. Mit dem ersten Bauabschnitt des Neubaus auf der Heinrich-Schütz-Straße wurde im Herbst 2005 begonnen. Die feierliche Übergabe erfolgte ein Jahr später. Im Herbst 2008 erfolgte dann der Spatenstich zum zweiten Bauabschnitt, welcher am 18. September 2009, im Rahmen der 60-Jahrfeier zur Gründung der Abteilung Rudern, feierlich eingeweiht wurde.

Der Bootshausneubau kostete insgesamt rund 1,35 Mio. Euro. Der Universitätssportverein und die Abteilung Rudern haben insgesamt über ein Drittel der Summe durch eigene finanzielle Mittel, aber auch umfangreiche Baueigenleistungen erbracht. Das neue Bootshaus, das ohne das umfangreiche Engagement unserer Mitglieder nie in dieser Form hätte entstehen können, verfügt neben fünf Bootshallen, modernen Sanitäreanlagen, Kraft- und Fitnessräumen und dem Clubraum auch über ein Ruderbecken, in dem die Anfänger aller Altersklassen an Land in die Rudertechnik eingeführt werden. Darüber hinaus ist das Bootshaus Heimat für die Kanuten des Hochschulsports (USZ) und ist Austragungsort der Liga-Partien der Schachspieler des USV.

Übernachten bei Wanderfahrten / Klubraumvergabe für Veranstaltungen

Wanderruderer sind als Übernachtungsgäste in unserem Bootshaus stets willkommen. Ansprechpartner für die Übernachtung im Bootshaus ist der Vorsitzende Hartmut Elsner (siehe [Ansprechpartner](#)).

Adresse des Bootshauses: Heinrich-Schütz-Str. 2, 01277 Dresden (Stadtteil Dresden-Blasewitz)